

Weil die Richtung stimmt

SPD-Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2021

Vorbemerkung

Die Corona Pandemie bestimmt schon seit mehr als einem Jahr alle Bereiche unseres täglichen Lebens und schränkt massiv unsere individuellen Freiheitsrechte ein. Wir wünschen uns alle unser „normales“ Leben zurück, aber wir werden wohl noch eine gewisse Zeit mit Corona und den damit verbundenen, wie gleichfalls notwendigen Einschränkungen leben müssen.

Auch die Kommunalwahl in Hessen wird unmittelbar mit der Pandemie und deren Auswirkungen konfrontiert sein. Dennoch sollten wir gemeinsam versuchen, unsere demokratische Grundstruktur trotz Pandemie zu erhalten und zu fördern. Dazu zählen ganz besonders Wahlen, die wegen der Pandemie unter neuen Voraussetzungen stattfinden sollen und müssen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme zur Kommunalwahl ab. Nutzen Sie auch gezielt die Möglichkeit der Briefwahl, um möglichst weder sich noch andere Menschen durch direkte Kontakte zu gefährden. Die Demokratie lebt davon, dass möglichst viele Menschen zur Wahl gehen!

Mit Timo Greuel stellt die SPD Langenselbold einen kompetenten und hochmotivierten Bürgermeister, der die Geschicke unserer Heimatstadt die nächsten Jahre maßgeblich leiten und gestalten wird. Wir wollen ihn sowie alle Verantwortlichen in der Stadtverwaltung mit einer starken SPD darin unterstützen, für alle Bürgerinnen und Bürger zum Wohle der Stadt tätig zu sein. Dafür brauchen wir Ihre Stimme, um im Parlament und mittelbar im Magistrat die Weichen entscheidend stellen zu können.

Solide Finanzpolitik (Stichwort: vorausschauende Finanzplanung)

Die vergangenen Jahre der städtischen Finanzpolitik sind durch extreme Höhen wie Tiefen finanzieller Entwicklungen gekennzeichnet. Konnte Langenselbold einerseits unter der Verantwortung des für die Finanzen zuständigen Ersten Stadtrats und heutigen Bürgermeisters Timo Greuel den kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen verlassen, kam es andererseits wiederholt zu massivsten Einbrüchen bei der Gewerbesteuer. Wenn zentrale Einnahmen auf der einen Seite unvorhersehbar wegbrechen und gleichzeitig ein ausgeglichener städtischer Haushalt vorgelegt werden muss, bleibt für Kommunen oft trotz fundamentaler Einsparungen auf der Ausgabenseite nur die Anhebung der Realsteuerhebesätze als letztes Mittel übrig. Leider ist dieses Schicksal auch an Langenselbold nicht vorübergegangen. Dennoch konnten unter sozialdemokratischer Verantwortung die gravierendsten Steuererhöhungen sukzessive zurückgeführt werden. Nachdem im Jahr 2018 aufgrund massiver und nicht vorhersehbarer Gewerbesteuereintrübe die Hebesätze bei der Grundsteuer A und B von 550 auf 685 Punkte und bei der Gewerbesteuer von 395 auf 430 Punkte angehoben werden mussten, konnten bereits mit dem Haushalt 2020 die Grundsteuer A und B wieder auf 530 Punkte – und damit unter das Niveau von 2018 – und die Gewerbesteuer auf 420 Punkte gesenkt werden.

Insbesondere die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Stadt ist der Rahmen, an dem sich die Realisierbarkeit der Projekte orientieren muss, die wir in den kommenden fünf Jahren umzusetzen gedenken. Nachfolgend stellen wir Ihnen unsere Ideen vor.

1. Familien, Jugend und Bildung

a. Kinderbetreuung auf hohem Niveau halten und verbessern

Kinder sind das Wichtigste, das wir haben. Sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Die frühkindliche Bildung entscheidet wesentlich über den späteren Schulerfolg und die beruflichen Chancen. Jeder hier investierte Euro ist gut angelegtes Geld.

Die SPD wird die Kinderbetreuung auch weiterhin ins Zentrum ihrer Politik stellen. Die langjährige Forderung der SPD, eine Kindertagesstätte (Kita) dort zu bauen, wo junge Familien mit Kindern wohnen, ist in Kooperation mit dem DRK umgesetzt. Personalstandards müssen gehalten werden, um qualifizierte pädagogische Arbeit in unseren Kitas weiter zu gewährleisten. Die Gruppengrößen in den Kitas sollen schrittweise reduziert werden. Zudem gilt es, Erzieher*innen angemessen zu bezahlen. Außerdem unterstützen wir die zeitnahe Einführung der zentralen Platzvergabe als Online-Lösung.

Doch es geht nicht nur um die Betreuung der Kinder im U3-Bereich und im Vorschulalter. Auch Hortplätze müssen ausreichend bereitstehen, um die Betreuung von älteren Kindern zu garantieren. Die Verbesserung der Kinderbetreuung wird Geld kosten. Doch hier gilt es die Prioritäten richtig zu setzen. Wer bei den Kindern spart, spart am falschen Ende.

b. Schulen ausbauen - Schulstandort Langenselbold stärken

Perspektivisch stehen wir für die Schaffung einer gymnasialen Oberstufe an der Käthe- Kollwitz-Schule. Dies kann und wird nicht kurzfristig umzusetzen sein, sondern sollte handlungsleitend für die Zukunftsplanung sein. Wir unterstützen die Ganztagsbetreuung an den Grundschulen, wo in den vergangenen Jahren Wertvolles geleistet wurde. Dennoch bedarf es weiterer Unterstützung, um eine kindgerechte Grundschulbildung im Rahmen einer Ganztagsbetreuung zu gewährleisten. Wir setzen uns dafür ein, dass auch in Zukunft die Projektförderung der Schulen zumindest im bisherigen Umfang beibehalten wird.

c. Seniorengerechtes Langenselbold

Auch vor Langenselbold macht die Alterung der Bevölkerung nicht halt. Deshalb wird die SPD dafür sorgen, dass Langenselbold in allen Bereichen des Lebens seniorengerecht ausgestaltet wird. Das bestehende Angebotsspektrum muss zielgerichtet ausgebaut werden. Verbesserte Angebote, wie solche für an Demenz erkrankte Menschen, müssen vor Ort die pflegenden Angehörigen entlasten. Die Bürgerhilfe Langenselbold leistet hierbei bereits einen wertvollen Beitrag.

d. Mehrgenerationenkomplex: Jung und Alt Hand in Hand

Die Antwort auf die demografische Entwicklung ist eine auf Kinder- und Senioren ausgerichtete Gesellschaft. Das Zusammenleben von Jung und Alt stärkt den sozialen Zusammenhalt und hilft Barrieren abzubauen. Die SPD wird konsequent an der Idee eines Mehrgenerationenhauses arbeiten. Dies ist ein Ort der Begegnung für Menschen aller Generationen. Hier gibt es Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten von Jung und Alt. So entstehen ein neues Miteinander und ein Miteinander leben.

e. Jugendarbeit wiederbeleben - Jugend-Café mit Leben füllen

Die SPD wird die Jugendarbeit in Langenselbold wiederbeleben und neu ausrichten. Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen bedeutet nicht nur die Bereitstellung von Kita- und Hortplätzen. Es fehlt in Langenselbold an Begegnungsstätten und Plätzen für Jugendliche und junge Erwachsene. Wir werden die Idee des Jugend-Cafés weiterverfolgen. Das städtische Jugendzentrum, das JUZ im Schlosskeller, wird den Anforderungen an eine zeitgemäße Begegnungsstätte für Jugendliche und junge Erwachsene nicht mehr gerecht. Neben der räumlichen Situation lassen sich durch attraktivere Öffnungszeiten, insbesondere für ältere Jugendliche, sowie altersentsprechende Angebote und ein an den Interessen orientiertes Programm vergleichsweise zügig Verbesserungen herbeiführen.

2. Stadtentwicklung und kommunale Infrastruktur

Langenselbold ist eine prosperierende Stadt am Rande des Rhein-Main-Gebiets mit enormen Potential. Dieses gilt es gezielt zu nutzen. Mit der hervorragenden verkehrstechnischen Anbindung an die Metropolregion Frankfurt und bestehender Wachstumsoptionen bei Gewerbe und Wohnungsbau können wir mit Optimismus in die Zukunft schauen.

In den vergangenen Jahren ist Langenselbold sehr schnell gewachsen und die Zeichen stehen weiterhin auf Expansion. Hier wollen wir seitens der SPD auf ein qualifiziertes Wachstum setzen. Wachstum darf kein Selbstzweck sein, sondern bei zunehmender Bevölkerungszahl muss die notwendige Infrastruktur mitwachsen. Gerade dieser Aspekt ist in der Vergangenheit aus dem Blick geraten. Bevor neue Baugebiete erschlossen werden, sollen die damit in Verbindung stehenden Auswirkungen in eine städtebauliche Zukunftskonzeption einfließen. Nicht nur mit Blick auf den zunehmenden innerstädtischen Individualverkehr müssen alle Facetten der städtebaulichen Entwicklung in die Planungen einbezogen werden.

Perspektivisch muss das Ziel lauten: **Langenselbold ist Mittelzentrum.**

Zuletzt führte eine Kooperation mit der Stadt Erlensee (noch) nicht zum gewünschten Erfolg. Seitens des Landes Hessen wurde hier der Riegel vorgeschoben. Dennoch halten wir auch weiterhin daran fest und werden das uns Mögliche auf den Weg bringen, um dieses Ziel gemeinsam mit Erlensee zu erreichen.

a. Gesundheit und ärztliche Versorgung (Stichwort: Medizinisches Versorgungszentrum)

Zur kommunalen Infrastruktur zählt insbesondere auch eine gute und erreichbare hausärztliche, wie fachärztliche Versorgung. Hier sind zwar schon in den letzten Jahren unter sozialdemokratischer Verantwortung wichtige und richtige Entscheidungen durch die städtischen Gremien getroffen worden, aber auch hier gilt es, weiter am Ball zu bleiben. Die Stadtverwaltung hat in diesem Zusammenhang nur die Möglichkeit, mittelbar Einfluss zu nehmen, weil die (fach-)ärztliche Versorgung explizit die Kassenärztliche Vereinigung sicherstellen muss. Trotzdem wollen wir durch begleitende Angebote und durch die gezielte Förderung neuer Konzepte der Ansiedelung zusätzlicher medizinischer Versorgung Rahmenbedingungen schaffen, die weitere Allgemeinmediziner wie Fachärzte nach Langenselbold bringen sollen.

b. Bezahlbaren Wohnraum und sozialen Wohnungsbau gezielt fördern und forcieren

Auch Menschen mit geringem Einkommen muss es möglich sein, in Langenselbold zu wohnen. In den letzten Jahren wurden der soziale Wohnungsbau und der Bau von bezahlbarem Wohnraum vernachlässigt. Die SPD hat in der Stadtverordnetenversammlung bereits verschiedene Initiativen auf den Weg gebracht, um sich des Themas anzunehmen. Einerseits gilt es, den Bestand an städt. Wohnungen energetisch zu sanieren (siehe Klimaschutzkonzept) und andererseits zusätzlichen erschwinglichen Wohnraum zu schaffen. Geprüft werden soll, welche Fördermittel für solche Maßnahmen zu Verfügung stehen sowie, ob andere Modelle der Umsetzung bestehen, z.B. Baugenossenschaften. Die SPD Langenselbold wird diesen wichtigen Baustein konzentriert weiterverfolgen. Daher unterstützen wir auch den Vorschlag der SPD Main-Kinzig, eine kreiseigene Wohnungsbau-gesellschaft zu gründen.

c. Nachhaltiges Verkehrskonzept entwickeln (Mobilität neu denken und stärker vernetzen)

i. Verkehrsplan Ringstraße

In der Ringstraße herrscht in Verkehrsspitzenzeiten Verkehrskollaps. Mit den dort angesiedelten Einkaufszentren sowie den geschaffenen Wohngebieten hat der Verkehr nochmals zugenommen. Die SPD hat frühzeitig und vehement auf diesen Missstand hingewiesen. Das Verkehrskonzept muss in der Ringstraße dringend überarbeitet werden. Es muss geprüft werden, ob man den an diesem Nadelöhr geschaffenen Knotenpunkt für den Busverkehr verlagern kann, z.B. an den Busparkplatz der Käthe-Kollwitz-Schule.

ii. Fahrradwege vernetzen, Abstellplätze schaffen

Langenselbold muss fußgänger- und fahrradfreundlicher werden. Damit die Bürger*innen lieber dem Fahrrad den Vorzug vor dem Auto geben, muss die Vorrangigkeit des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs in der Verkehrsplanung konsequent Einzug halten. Die Verbindung mit dem ÖPNV sollte strukturell besser realisiert werden, insbesondere bei dem geplanten barrierefreien Umbau des Langenselbolder Bahnhofs. Züge mit der ausreichenden Möglichkeit der Fahrradmitnahme sollten die Regel und nicht die Ausnahme sein. Zusätzliche, sichere Fahrradboxen am Bahnhof Langenselbold sind auf Initiative der SPD schon entstanden, weitere werden folgen.

d. Straßenanliegerbeiträge

Im Laufe der kommenden Legislaturperiode werden wir uns dafür einsetzen, dass das aktuell rechtlich gültige System der Erhebung der Straßenanliegerbeiträge auf ein gebührenbasiertes System umgestellt wird. Das wiederum hätte den Vorteil, dass die zu erhebenden Straßenanliegerbeiträge bei einer grundhaften Sanierung der Straßen oder Gehwege vorrangig nicht von den Anliegern zu finanzieren wären, sondern im Wesentlichen umlagefinanziert sind.

e. Hochwasserschutz

Gerade aktuell konnten wir wieder erleben, wie wichtig die konsequente Umsetzung von Hochwasser-Schutzmaßnahmen ist. Das seinerzeit auf Drängen der SPD ins Leben gerufene Konzept muss konsequent und schnell mit den noch fehlenden Ausbaustufen zu Ende gebracht werden, dafür werden wir uns seitens der SPD nachdrücklich einsetzen. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sollen sich zukünftig auch bei Hochwasser-Gefahr sicherer fühlen können.

3. Sport, Kultur und Freizeit

a. Strandbad am Kinzigsee aufwerten und sukzessive attraktiver machen

Die Diskussion um die Zukunft des Freizeit- und Erholungszentrums Kinzigsee hat in den vergangenen Jahren den politischen Diskurs in Langenselbold lange Zeit bestimmt. Dank einer erfolgreichen

und von Vielen unterstützten Bürgerbewegung wird das Strandbad Kinzigsee im städtischen Besitz bleiben, gerade in Corona Zeiten ein beliebtes Naherholungsziel für viele Langenselbolder Bürger*innen. Eine der Hauptaufgaben für die Zukunft wird sein, die Attraktivität des Strandbades weiter durch Investitionen in die Infrastruktur (z.B. neue Umkleide-, Toiletten- und Duschanlage) zu steigern. Weiterhin wollen wir das Strandbad als Bühne für kulturelle und sportliche Veranstaltung etablieren und sind daher offen für alle Vorschläge, die die Attraktivität des Strandbades steigern. Wir freuen uns auch auf Ihre Anregungen.

b. Vereine fördern

Das Herzstück jedes Gemeinwesens sind die Vereine, Institutionen wie die Kirchen, aber auch caritative Einrichtungen und die ehrenamtlichen Organisationen wie die Feuerwehr oder das Rote Kreuz, um nur einige zu nennen. Hier ist der Ort ehrenamtlicher Tätigkeit und sozialem Engagements, deshalb bildet die Vereinsförderung und die Stärkung des Ehrenamts ein zentrales Element unseres politischen Handelns. Der Bau einer Multifunktionshalle als mittel- bis langfristiges Projekt ist ein Baustein, um den Vereinen zusätzliche Raumkapazitäten und Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. Der Zusammenhalt in der Gemeinschaft lebt von sozialem Engagement. Die SPD wird dieses Ziel weiterhin unterstützen. Netzwerke und gemeinsame, vereinsübergreifende Kooperationen sollen gestärkt und gefördert werden.

c. Kultur

Kultur ist alles, was künstlerisch von uns Menschen gemacht, bearbeitet, verändert und geschaffen wird. Kultur soll spannend, facettenreich und unterhaltend sein. Wir wollen das künstlerische kulturelle Leben in Langenselbold wiederbeleben, auch wenn Corona zurzeit wenig zulässt. Man darf aber das Ziel nicht aus den Augen verlieren. Wir setzen uns dafür ein, den Kultursommer wieder zu aktivieren. Lesungen auch in leerstehenden Geschäften, Ausstellungen lokaler Künstler, Kleinkunst im Schloss und Konzerte – Open Air oder in der Klosterberghalle - sind unsere Ziele.

d. Von der Stadtbibliothek zur Mediathek

Die SPD will die städtische Bücherei perspektivisch zu einer Mediathek weiterentwickeln. Kooperationen mit der Käthe-Kollwitz-Schule oder mit anderen Gemeinden können dabei helfen.

4. Handel und Gewerbe (Stichwort: Handwerk und Mittelstand unterstützen und stärken)

Der Stadtmarketingverein und der Handel- und Gewerbeverein haben in der Vergangenheit bereits zahlreiche gelungene Aktionen durchgeführt, um auf den Standort Langenselbold aufmerksam und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass auf städtischer Seite ein/e Ansprechpartner/in für das Thema Stadtmarketing platziert wird, der neben und mit dem Bürgermeister gemeinsam mit den ehrenamtlich Verantwortlichen an dieser wichtigen Aufgabenstellung arbeiten wird.

a. Belebung des alten Ortskerns

Die SPD wird ein Konzept erarbeiten, wie der alte Ortskern wiederbelebt und Handel und Gewerbe dort erhalten werden können. Kleines und mittelständisches Gewerbe und das Handwerk müssen unterstützt werden. In den letzten Jahren wurden Handel und Gewerbe auf Kosten des alten Ortskerns in die Ringstraße verlagert. Leerstände und Umsatzeinbußen in den Geschäften des alten Ortskerns sind die Folge. Mit der Zentralisierung der Einkaufsmöglichkeiten in der Ringstraße hat sich diese fatale Entwicklung mit all ihren Konsequenzen noch verstärkt.

b. Echte Innovationen: Für Ansiedlung von Handel und Gewerbe

Die SPD will durch die weitere Erhöhung der Standortattraktivität und deren gezielten Förderung, Handel und Gewerbe nach Langenselbold holen. Dadurch entstehen Arbeitsplätze und nicht zuletzt werden die Steuereinnahmen der Stadt erhöht. Langenselbold ist mit seiner Lage an den Bundesautobahnen A45 und A66 und der guten Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr mit der direkten Zugverbindung nach Frankfurt ein idealer Standort für neue Gewerbebetriebe. Diese Potentiale gilt es gerade in Konkurrenz zu anderen Kommunen in der Rhein-Main-Region zu nutzen. Mit unseren neuen Gewerbegebieten Nesselbusch und dem Gebiet westlich der A 45 sollten wir diesen Standortvorteil gezielt nutzen.

5. Umwelt und Nachhaltigkeit

a. Photovoltaikanlagen und Bürgersolarpark

Nur mit der Stärkung erneuerbarer Energien können wir die angestrebten Klimaschutzziele erreichen. Wir wollen einen Beitrag zur nachhaltigen und ressourcenschonenden Energieversorgung leisten, indem wir in Langenselbold zusätzliche Photovoltaikanlagen schaffen und das kommunale Klimaschutzkonzept fortentwickeln und konsequent umsetzen. Zudem wollen wir einen Bürgersolarpark schaffen. Hier soll grüner Strom erzeugt werden, und die Bürger*innen sollen sich an dem Projekt beteiligen können.

b. Flächen entsiegeln und bebaute Flächen begrünen

Überall da, wo es möglich und vertretbar ist, Flächen entsiegeln und begrünen

c. Blühende Gärten statt Kies und Steingärten in Neubaugebieten

Für alle Neubauten verbindlich festschreiben, dass alle Vorgartenanlagen nicht mehr mit Kies oder Steinen angelegt werden dürfen, sondern begrünt werden müssen. Das gleiche soll für alle Grundstücksverkäufe gelten, bestehende Stein- und Kiesgärten müssen wieder begrünt werden.

d. Städtische Flächen insektenfreundlich bepflanzen – Aktion blühende Gärten

Um dem allgemeinen Insektensterben entgegenzuwirken, sollen alle städtischen Flächen sukzessive insektenfreundlich bepflanzt werden, um zusätzlichen Raum für Insekten zu schaffen.

6. Innere Sicherheit - Bürger sichern

Die SPD wird dem Schutz der Bevölkerung vor Kriminalität besondere Bedeutung zukommen lassen. Die Bürger*innen Langenselbolds nehmen subjektiv wahr, dass die Kriminalität z.B. in Form von Einbrüchen und Gewalttaten zunimmt. Wir dürfen hier nicht tatenlos zusehen. Polizeipräsenz in Langenselbold muss erhöht werden. Die Bürger*innen müssen informiert werden, wie man sich z. B. vor Einbrüchen schützen kann. Auch Projekte der Nachbarschaftshilfe sollen ins Leben gerufen werden.

7. Politische Teilhabe und Bürgerbeteiligung

Politik ist zum Mitmachen da. Seit Jahren setzt sich die SPD Langenselbold dafür ein, dass die Bürger stärker in politische Entscheidungen gerade im kommunalen Bereich einbezogen werden. Innovative Lösungen zur Bürgerbeteiligung, wie digitale Internetplattformen, gilt es zu entwickeln. Einmal im Jahr die Bürger*innen im Rahmen von Bürgerversammlungen zu Wort kommen zu lassen, ist zu wenig. Partizipation lebt von aktiver Beteiligung auf Augenhöhe. Das sollte unser Anspruch als prägende parlamentarische Kraft vor Ort sein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an der großen Anzahl von Programmpunkten und inhaltlichen Schwerpunkten können Sie erkennen, dass wir uns viel vorgenommen haben.

Wir zeigen langfristige Perspektiven und konkrete sowie realisierbare Initiativen auf. Wichtig ist uns, die Stadt in allen Belangen des Lebens und Arbeitens lebendig(er) zu halten.

Mit unserem hoch motivierten Team wollen wir unsere Stadt Langenselbold maßgeblich mitgestalten und zukunftsfest machen. Wir wollen die Freude am Leben in Sicherheit, sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlichem Auskommen sichern und verstärken.

Viele Inhalte und Ziele haben wir in diesem Programm benannt - viele weitere werden uns begegnen.

Dies alles sinnvoll für unsere Stadt umzusetzen, dafür treten wir am Sonntag, den 14. März 2021 zur Kommunalwahl an

Gehen Sie wählen, gerne per Briefwahl. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und geben Sie uns eine Chance.

SPD Langenselbold - Weil die Richtung stimmt!

Für die Bürgerinnen und Bürger zum Wohle unserer Stadt!